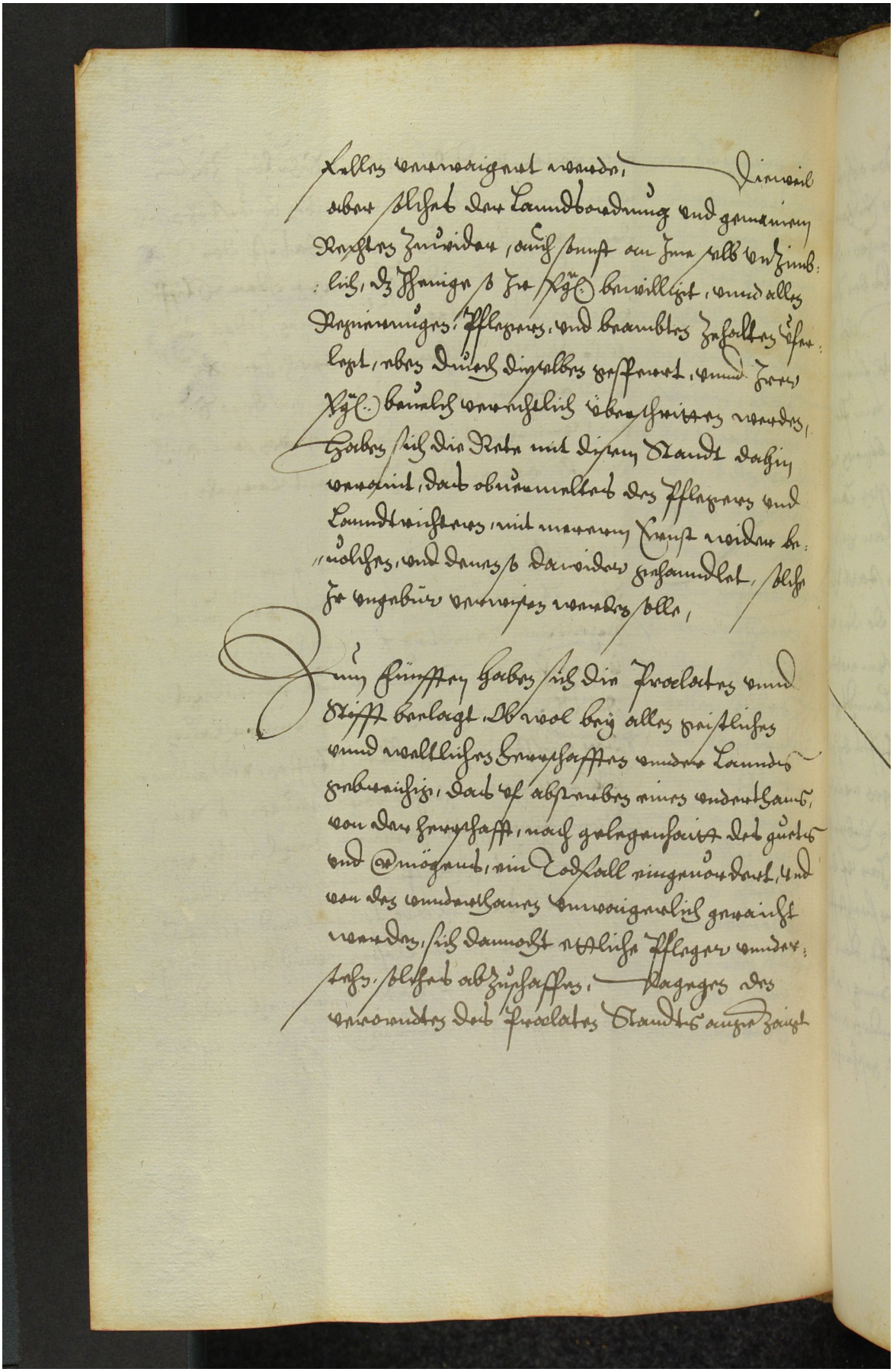
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8709
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Kellers verwaigert worden, Dieweil
aber solches der Landtordnung vnd gemainen
Rechtens zuwider, auch sunst an Ihro alß Erzhib:
: lich, Dz Jenige so Ihro Kh: G: bewilligt, vnnd alles
Regierungs: Pflegers, vnd Kambtlers Gehalts Ehr:
legt, vnnd Durch dieselbes geschwecht, vnnd Ihro
Kh: G: baidt vnverfelich abtrachtiers worden,
Habes sich die Rete mit diesem Standt dahin
vereint, dass obberuerter des Pflegers vnd
Landtrichters, mit anderen Kunst wider be:
: wolchen, vnd dieses so darwider gehandlet, solch
Ihro Engnaden verwiesen worden solle,

Zum Fünfften Habes sich die Prelaten vnnd
Stifft beklagt, Ob wol bey allen geistlichen
vnnd weltlichen Herrschafften vnnder Landes
gebraüchig, dass ef abstrebes eines vnderthans,
von der Herrschaft, nach gelegenheit des gutes
vnd Vmgrund, ein Todfall eingenommen, vnd
von des vnderthanns Eigenschaft gemaincklich gemaincklich
worden, sich damoch etlich Pfleger vnder:
stehen, solches abzuhaffen, Dagegen des
verordnten des Prelaten Standts anzaigen